

Inhaltsverzeichnis

Geltungsbereich der AGB	2
Kontakt- und Serviceangaben	2
Leistungen des Verkäufers	2
Allgemeine Hinweise zu Angeboten und Bestellungen	3
Bestellvorgang und Vertragsschluss	3
Bestellvorgang und Vertragsschluss allgemein	3
Bestellvorgang und Vertragsschluss auf der Plattform eBay und Kleinanzeigen	4
Bestellvorgang und Vertragsschluss auf der Plattform Etsy	4
Vertragstext und Vertragssprache	5
Kundenkonto	5
Informationen zu Preisen und Versandkosten	6
Zahlungsarten und Zahlungsbedingungen	7
Eigentumsvorbehalt	9
Nichtinanspruchnahme von Leistungen	9
Lieferung von Waren	10
Herstellung und Verarbeitung nach Vorgaben des Kunden	10
Lieferung und Zugang zu Digitalen Produkten	11
Mitgliedschaften	12
Abonnements	13
(Online-)Seminare/Veranstaltungen	14
Coaching und Beratung	15
Verkauf von Gutscheinen	15
Aktionsgutscheine	16
Urheber- und Nutzungsrechte	16
Geheimhaltung	17
Widerrufsbelehrung	17
Gewährleistung und Haftung	18
Änderung der AGB	19
Schlussbestimmungen	19
Streitschlichtung und Verbraucherstreitbeilegung	20

Geltungsbereich der AGB

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen Silvia Schindler, PF 1129, 91062 Herzogenaurach (nachfolgend bezeichnet als „Verkäufer“) und dem nachfolgend als "Kunde" bezeichnetem Erwerber der Produkte und Leistungen des Verkäufers (nachfolgend bezeichnet als "Produkte" oder "Waren") gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend bezeichnet als "AGB").
2. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch nicht wenn der Verkäufer seine Leistung widerspruchslos erbringt, es sei denn, der Verkäufer stimmt der Geltung der abweichenden Bedingungen des Kunden ausdrücklich zu.
3. Alle Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung von männlichen und weiblichen Sprachformen verzichtet.
4. "Verbraucher" im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
5. "Unternehmer" im Sinne der AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Kontakt- und Serviceangaben

- E-Mail-Adresse:
- kontakt@si-schindler.com
- kontakt@duftfreude.de

Leistungen des Verkäufers

- Online-Kurse
- Mitgliedschaften mit Zugang zu Online-Kursen und weiteren digitalen Inhalten: Schnuppermitgliedschaft, Duftfreunde Mitgliedschaft Basis und Premium, Business Partner Mitgliedschaft
- (Online-)Seminare und Veranstaltungen
- Beratung und Coaching
- Waren wie z.B. ätherische Öle, auf Kundenwunsch angemischte ätherische Öle, Bücher

Allgemeine Hinweise zu Angeboten und Bestellungen

1. Die Darstellung der Produkte im Shop, auf Webseiten und in digitalen gedruckten Broschüren, bzw. Katalogen oder vergleichbaren Produktpräsentationen der Verkäuferin stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung und damit des Angebotes des Kunden dar.
2. Die Kunden sind verantwortlich, dass die von ihnen bereitgestellten Angaben zutreffend sind und etwaige Änderungen dem Verkäufer mitgeteilt werden, wenn sie zu dessen Vertragserfüllung erforderlich sind. Insbesondere haben die Kunden sicher zu stellen, dass die angegebenen E-Mail- und Lieferadressen zutreffend sind und etwaige Empfangsverhinderungen, die Kunden zu vertreten haben, entsprechend berücksichtigt werden (z.B. durch Kontrolle des Spamordners der verwendeten E-Mailsoftware).

Bestellvorgang und Vertragsschluss

Bestellvorgang und Vertragsschluss allgemein

1. Der Kunde kann aus dem im Sortiment der Verkäuferin gegenüber dem Kunden angebotene Produkte auswählen und diese in einem so genannten Warenkorb sammeln. In der Auswahl innerhalb des Warenkorbes kann die Produktauswahl verändert, z.B. gelöscht werden. Andernfalls kann der Kunde den Abschluss des Bestellvorgangs einleiten.
2. Indem der Kunde auf die, den Bestellvorgang abschließende Schaltfläche klickt, gibt er ein verbindliches Angebot zum Erwerb der sich im Warenkorb befindlichen Produkte gegenüber dem Verkäufer ab.
3. Die Verkäuferin kann das Angebot des Kunden innerhalb der Annahmefrist annehmen. Die Annahmefrist beträgt fünf Tage. Die Annahmefrist beginnt mit dem Abschluss des Bestellvorgangs durch den Kunden (im Shop, bzw. sofern verwendet und benannt, auf der verwendeten Plattform oder mittels anderer Kommunikationswege) und endet mit Ablauf ihres letzten Tages. Die Verkäuferin kann das Angebot des Kunden durch eine explizite Annahme des Vertrages, auch per E-Mail, annehmen. Die Annahme kann ferner durch den Versand der Ware und deren Zugang beim Kunden innerhalb der Annahmefrist erfolgen, als auch durch eine seitens der Verkäuferin an den Kunden gerichtete Zahlungsaufforderung und spätestens durch den Abschluss des Zahlungsverganges. Im Fall mehrerer Annahmevergänge ist der früheste Annahmezeitpunkt maßgeblich. Nimmt die Verkäuferin das Angebot des Kunden innerhalb der Annahmefrist nicht an, kommt kein Vertrag zustande und der Kunde wird nicht mehr an sein Angebot gebunden.
4. Ein Vertrag zwischen dem Kunden und der Verkäuferin kann auch per E-Mail, Telefon, Terminbuchungs- oder Kontaktformular geschlossen werden. Der Kunde kann ein verbindliches Angebot an die Verkäuferin per E-Mail, Telefon und mittels Angaben in einem Terminbuchungs-/Kontaktformular übermitteln oder im Fall der

Übermittlung durch die Verkäuferin, dieses per E-Mail, Telefon, Termin- oder Kontaktformulars annehmen.

Bestellvorgang und Vertragsschluss auf der Plattform eBay und Kleinanzeigen

1. Die Bedingungen dieses Abschnitts gelten für Bestellungen, die über die Plattform eBay und Kleinanzeigen erfolgen. Der Kaufvertrag kommt mit dem Verkäufer und nicht mit eBay oder Kleinanzeigen zustande.
2. Indem der Verkäufer ein Angebot im Auktionsformat oder als Kauf zum Festpreis veröffentlicht, gibt er ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss entsprechend den zu dem Produkt genannten Angaben und Bedingungen ab. Mit der Abgabe eines Gebotes, nimmt der Nutzer das Angebot unter der aufschiebenden Bedingung, am Ende des vom Verkäufer bestimmten Zeitraums der Höchstbietende zu sein, an. Wird das Gebot des Nutzers überboten, erlischt sein Angebot. Der Verkäufer kann einen Mindestpreis festlegen, der erreicht werden muss, damit der Vertrag zustande kommt. Durch die Betätigung einer im Rahmen des Angebotes bereitgestellten Sofort-Kauf-Schaltfläche, kann der Nutzer die Ware sofort kaufen. Im Fall von Auktionsformaten ist der Sofort-Kauf nur möglich so lange auf das Angebot noch kein Gebot abgegeben, bzw. der Mindestpreis nicht erreicht wurde. Bei Artikeln mit der Option "Sofortige Bezahlung", kommt der Vertragsschluss erst mit Abschluss des nachfolgenden Zahlungsvorgangs zustande. Der Erwerb mehrerer Artikel zum Festpreis ist möglich, sofern diese im Rahmen der Warenkorbfunktion in den Warenkorb gelegt werden und danach der Zahlungsvorgang abgeschlossen wird.
3. Im Fall der Ermöglichung der Abgabe eines Preisvorschlags, stellt der Preisvorschlag des Nutzers ein Kaufangebot dar, welches der Verkäufer annehmen oder ablehnen kann. Der Verkäufer kann ferner ein Gegenangebot unterbreiten, welches wiederum der Nutzer annehmen oder wiederum mit seinem Gegenangebot beantworten kann. Im Fall der Annahme eines Angebotes durch den Nutzer oder den Verkäufer, kommt der Kaufvertrag zustande. Preisvorschläge sind bis zum Angebotsende und spätestens für 48 Stunden gültig. Beim Verwenden der Option „Preisvorschlag“ in einem Angebot ist keine sofortige Bezahlung erforderlich, es sei denn, der eBay-Nutzer wurde aufgefordert, beim Eingeben seines Preisvorschlags seine Zahlungsmethode zu bestätigen.
4. Sofern die Angebote des Verkäufers einen "Click & Collect"-Hinweis enthalten, können Käufer die gekauften Produkte beim Verkäufer abholen. Der Kaufvertrag kommt bereits auf der Plattform eBay oder Kleinanzeigen zustande, sobald das Produkt gekauft und bezahlt wurde. Der Verkäufer kann die Abholung von einem Identitätsnachweis des Käufers und im Fall einer Bevollmächtigung der bevollmächtigten Person sowie eine ordnungsgemäße Vollmacht, unterzeichnet vom Käufer, mit Angabe des Datums und des Namens des Käufers abhängig machen.

Bestellvorgang und Vertragsschluss auf der Plattform Etsy

1. Die Bedingungen dieses Abschnitts gelten für Bestellungen, die über die Plattform Etsy erfolgen. Der Kaufvertrag kommt mit dem Verkäufer und nicht mit Etsy zustande.
2. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb der Annahmefrist annehmen. Die Annahmefrist beträgt fünf Tage. Die Annahmefrist beginnt mit dem Abschluss

des Bestellvorgangs durch den Kunden (im Shop, bzw. sofern verwendet und benannt, auf der verwendeten Plattform oder mittels anderer Kommunikationswege) und endet mit Ablauf ihres letzten Tages. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden durch eine explizite Annahme des Vertrages, auch per E-Mail, annehmen. Die Annahme kann ferner durch den Versand der Ware und deren Zugang beim Kunden innerhalb der Annahmefrist erfolgen, als auch durch eine seitens des Verkäufers an den Kunden gerichtete Zahlungsaufforderung und spätestens durch den Abschluss des Zahlungsvorgangs. Im Fall mehrerer Annahmевorgänge ist der früheste Annahmezeitpunkt maßgeblich. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb der Annahmefrist nicht an, kommt kein Vertrag zustande und der Kunde wird nicht mehr an sein Angebot gebunden.

3. Der Kunde kann aus dem im Sortiment des Verkäufers gegenüber dem Kunden angebotene Produkte auswählen und diese in einem so genannten Warenkorb sammeln. In der Auswahl innerhalb des Warenkorbes kann die Produktauswahl verändert, z.B. gelöscht werden. Andernfalls kann der Kunde den Abschluss des Bestellvorgangs einleiten.
4. Indem der Kunde auf die, den Bestellvorgang abschließende Schaltfläche klickt, gibt er ein verbindliches Angebot zum Erwerb der sich im Warenkorb befindlichen Produkte gegenüber dem Verkäufer ab.

Vertragstext und Vertragssprache

1. Die Verkäuferin speichert den Vertragstext und stellt ihn den Kunden in Textform (z.B. auf der Website, per E-Mail oder gedruckt mit der Lieferung der Bestellung) zur Verfügung. Der Kunde kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an den Verkäufer ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers oder die Speicherfunktion für Webseiten nutzt.
2. Sofern Kunden ein Kundenkonto angelegt haben, können sie die in ihrem Kontobereich aufgegebenen Bestellungen einsehen. Der vollständige Vertragstext ist im Kontobereich nicht zugänglich.
3. Die Vertragssprache ist Deutsch, Verträge können in dieser Sprache geschlossen werden.

Kundenkonto

1. Der Verkäufer stellt den Kunden ein Kundenkonto zur Verfügung. Innerhalb des Kundenkontos werden den Kunden Informationen über die Bestellungen und ihre beim Verkäufer gespeicherten Kundendaten zur Verfügung gestellt. Die im Kundenkonto gespeicherten Informationen sind nicht öffentlich.
2. Um eine Bestellung tätigen zu können, müssen Kunden ein Kundenkonto anlegen. Eine Gastbestellung ist nicht möglich.
3. Die Kunden sind verpflichtet, im Kundenkonto wahrheitsgemäße Angaben zu machen und die Angaben an Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse anzupassen, soweit dies erforderlich ist (z.B. die geänderte E-Mail-Adresse im Falle eines Wechsels oder

- die geänderte Postanschrift vor einer Bestellung). Kunden sind für eventuelle Nachteile, die aufgrund fehlerhafter Angaben entstehen, verantwortlich.
4. Kunden sind für ihre Kundenkonten im Rahmen ihres Einflussbereiches und soweit ihnen die Verantwortung zumutbar ist, verantwortlich. Es obliegt den Kunden, bei der Benutzung von Zugangsdaten zum Kundenkonto größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und jedwede Maßnahme zu ergreifen, welche den vertraulichen, sicheren Umgang mit den Daten gewährleistet und deren Bekanntgabe an Dritte verhindert. Die Kunden sind verpflichtet, den Verkäufer umgehend zu informieren, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass ein Dritter Kenntnis von Zugangsdaten hat und/oder das Kundenkonto missbraucht.
 5. Das Kundenkonto darf nur nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den Vorschriften zum Schutz von Rechten Dritter, und nach Maßgabe der AGB des Verkäufers mittels der durch den Verkäufer bereitgestellten Zugriffsmasken und anderen technischen Zugriffsmöglichkeiten genutzt werden. Eine andere Art der Nutzung, insbesondere durch externe Software, wie z.B. Bots oder Crawler, ist untersagt.
 6. Soweit Kunden innerhalb des Kundenkontos Inhalte oder Informationen (nachfolgend bezeichnet als "Inhalte") speichern, angeben oder sonst einstellen, sind die Kunden für diese Informationen verantwortlich. Der Verkäufer macht sich die Inhalte der Kunden nicht zu eigen. Der Verkäufer behält sich jedoch vor, je nach dem Grad der von den Inhalten ausgehenden Rechtsverletzungsgefahr, insbesondere der Gefahr für Dritte, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Zu den Maßnahmen, die den Kriterien der Erforderlichkeit, Angemessenheit, Sorgfalt, Objektivität sowie der Zumutbarkeit und den Interessen aller Beteiligten, insbesondere den Grundrechten der Kunden, Rechnung tragen, können die (teilweise) Löschung von Inhalten, Handlungs- und Erklärungsaufforderungen, Verwarnungen und Abmahnungen sowie Hausverbote gehören.
 7. Kunden können das Kundenkonto jederzeit kündigen. Der Verkäufer kann das Kundenkonto jederzeit mit einer angemessenen Frist, die in der Regel zwei Wochen beträgt, kündigen. Die Kündigung muss für den Kunden zumutbar sein. Der Verkäufer behält sich die Kündigung aus außerordentlichen Gründen vor.
 8. Ab dem Zeitpunkt der Kündigung tehen das Kundenkonto und die im Kundenkonto gespeicherten Informationen dem Kunden nicht mehr zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, seine Daten bei der Kündigung des Kundenkontos zu sichern.

Informationen zu Preisen und Versandkosten

1. Alle Preisangaben verstehen sich, vorbehaltlich anderslautender Angaben, als Gesamtbruttopreise einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer (MwSt.).
2. Die zusätzlich zu dem Verkaufspreis anfallenden Liefer- und Versandgebühren werden dem Kunden bei der jeweiligen Produktbeschreibung und vor der Bestellabschluss mitgeteilt, bzw. verlinkt.
3. Bei einer Lieferung in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU), bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), können zusätzliche Steuern (z.B. Einfuhrzölle)

oder Kosten (z.B. Bankgebühren) anfallen. Diese Aufwendungen werden nicht über den Verkäufer abgeführt, sondern sind durch den Kunden bei den zuständigen Steuer- oder Zollbehörden zu begleichen. Die Verkäuferin empfiehlt den Kunden sich über die möglichen weiteren Kosten bei den zuständigen Behörden und anhand der für die Kunden jeweils geltenden Landesvorschriften zu informieren.

4. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnet die Verkäuferin für die Lieferung die folgenden Kosten für Verpackung, Logistik und Versand: Wir liefern nur innerhalb Deutschlands und der EU. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnen wir für die Lieferung innerhalb Deutschlands pauschal 5,90€ pro Bestellung; innerhalb der EU pauschal 15€; bei Abholung 1,5€. Diese Kosten werden Ihnen auf der Bestellseite nochmals mitgeteilt und können im Einzelfall abweichen.

Zahlungsarten und Zahlungsbedingungen

1. Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, ohne Abschlag, Skonti oder andere Nachlässe sofort zu leisten.
2. Beim Einsatz von Finanzinstituten und anderen Zahlungsdienstleistern, gelten im Hinblick auf die Bezahlung zusätzlich die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise der Zahlungsdienstleister. Kunden werden gebeten diese Regelungen und Hinweise als auch Informationen im Rahmen des Bezahlvorgangs zu beachten. Dies insbesondere, weil die Zurverfügungstellung von Zahlungsmethoden oder der Ablauf des Zahlungsverfahrens auch von den Vereinbarungen zwischen dem Kunden und Finanzinstituten und Zahlungsdienstleister abhängig sein können (z.B. vereinbarte Ausgabelimits, ortsbeschränkte Zahlungsmöglichkeiten, Verifizierungsverfahren, etc.).
3. Der Kunde sorgt dafür, dass er die ihm obliegenden Voraussetzungen erfüllt, die zur erfolgreichen Bezahlung mittels der gewählten Zahlungsart erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere die hinreichende Deckung von Bank- und anderen Zahlungskonten, Registrierung, Legitimierungen und Autorisierung bei Bezahldiensten sowie die Bestätigung von Transaktionen.
4. Sollte eine Zahlung aufgrund mangelnder Deckung des Kontos des Kunden, Angabe einer falschen Bankverbindung oder eines unberechtigten Widerspruchs des Kunden nicht durchgeführt oder zurück gebucht werden, dann trägt der Kunde die hierdurch entstandenen Gebühren, sofern er die fehlgeschlagene oder rückabgewickelte Buchung zu verantworten hat und im Fall einer SEPA-Überweisung rechtzeitig über die Überweisung informiert wurde (sogenannte "Pre-Notification").
5. Sofern der Verkäufer seinen Zahlungsanspruch gegenüber den Kunden an Zahlungsdienstleister abtritt, kann die Zahlung mit schuldbefreiender Wirkung nur an den jeweiligen Zahlungsdienstleister geleistet werden. Die Vertragspflichten des Verkäufers gegenüber dem Kunden, insbesondere die Leistungs- und Gewährleistungspflichten, Beachtung von Widerruf sowie vertragliche Nebenpflichten, werden durch die Abtretung nicht beeinflusst.
6. Die Verkäuferin behält sich vor, Zahlungsarten nur ab oder bis zu einem bestimmten Bestellwert anzubieten. In diesem Fall wird die Verkäuferin die Kunden auf eine entsprechende Zahlungsbeschränkung bis zum Beginn des Bestellvorgangs

hinweisen. Das Recht von Verbrauchern auf ein kostenloses, gängiges und zumutbares Zahlungsmittel, wird nicht eingeschränkt.

7. Vorkasse - Wurde Zahlung per Vorkasse mittels einer Banküberweisung vereinbart, wird der Zahlungsbetrag, vorbehaltlich einer ausdrücklich getroffenen anderslautenden Vereinbarung, bereits mit Vertragsschluss fällig. Die Verkäuferin teilt dem Kunden seine Bankverbindung mit. Die Lieferung erfolgt nach Zahlungseingang. Wenn die Vorkassezahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist, tritt die Verkäuferin vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und den Verkäufer keine Lieferpflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Kunden und Verkäufer ohne weitere Folgen erledigt.
8. SEPA Lastschriftverfahren - Mit der Abgabe der Bestellung erteilt der Kunde dem Verkäufer ein SEPA-Lastschriftmandat. Mit der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats wird die Verkäuferin berechtigt, die Zahlungstransaktion einzuleiten, wodurch das Bankkonto des Kunden automatisch belastet wird. Der Kunde wird über das Datum der Belastung des Bankkontos informiert (bezeichnet als "Pre-Notification"). Die Pre-Notification ist nicht formgebunden und kann z.B. in Form einer Rechnung, Angaben in einer E-Mail, auf einer Webseite oder in AGB erfolgen. Die Frist für die Vorabkündigung des über das Datum der Belastung des Bankkontos beträgt 5 Tage (bezeichnet als "Pre-Notification-Frist"). Der Rechnungsbetrag wird nach Erteilung des Lastschriftmandats, jedoch nicht vor Ablauf der Pre-Notification-Frist fällig. Die Kontobelastung erfolgt vor Versand der Ware, jedoch nicht vor Ablauf der Pre-Notification-Frist.
9. Kauf auf Rechnung - Der Rechnungsbetrag wird, nachdem das Produkt geliefert sowie in Rechnung gestellt wurde fällig und ist vom Kunden innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug durch Zahlung auf das Bankkonto der Verkäuferin zu begleichen, sofern nichts anderes vereinbart ist.
Die Zahlungsart Kauf auf Rechnung steht nur bis zu einem Rechnungsbetrag von 100 Euro zur Verfügung.
Kauf auf Rechnung steht nur Bestandskunden zur Verfügung.
10. Kreditkartenzahlung - Mit Abgabe der Bestellung geben Kunden ihre Kreditkartendaten an. Die Kreditkarte des Kunden wird unmittelbar nach Abschluss der Bestellung und nach dessen Autorisierung als rechtmäßiger Karteninhaber belastet.
11. PayPal - Die Zahlung wird über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (nachfolgend: „PayPal“) mittels der bereitgestellten, bzw. von Kunden gewählten Art der PayPal-Zahlung durchgeführt. Kunden werden am Ende des Bestellvorgangs direkt zu PayPal weitergeleitet. Für Kunden, die über ein PayPal-Konto verfügen, gelten die folgenden Nutzungsbedingungen von PayPal: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Sofern Kunden PayPal's Dienste in Anspruch nehmen, ohne über ein PayPal-Konto zu verfügen, gelten die folgenden Nutzungsbedingungen: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>. Übersicht aller Bedingungen: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/legalhub-full>.

12. Stripe - Die Nutzung von Stripe kann, abhängig von den gewählten Zahlungsarten, die Registrierung für diese Zahlungsart voraussetzen. Die Zahlungstransaktion wird auf Grundlage der Konditionen von Stripe durchgeführt, die dem Kunden auch im Rahmen des Bestellprozesses mitgeteilt werden. Weitere Informationen und Bedingungen: <https://stripe.com/de>.
13. Barzahlung bei Abholung der Ware - Die Bezahlung erfolgt bar bei Abholung der Ware.
14. Zahlung per SEPA Lastschrift bei Abholung der Ware – Die Bezahlung erfolgt mittels Debitkarte am SumUp Kartenterminal.
SumUp SEPA-Lastschrift Kartenterminal – Die Zahlung wird über den Zahlungsdienstleister SumUp Limited, Block 8, Harcourt Centre, Charlotte Way, Dublin 2, Irland D02 K580 (nachfolgend: „SumUp“ mittels der bereitgestellten, bzw. von Kunden gewählten SumUp-Zahlung durchgeführt. Es gelten die Nutzungsbedingungen von SumUp, die bei <https://sumup.de/datenschutzbestimmungen> eingesehen werden können und dem Kunden im Rahmen des Zahlungsprozesses mitgeteilt werden. Der Kunde erteilt SumUp ein SEPA-Lastschriftmandat. Mit der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats wird SumUp berechtigt, die Zahlungstransaktion einzuleiten, wodurch das Bankkonto des Kunden automatisch belastet wird. Der Kunde wird über das Datum der Belastung des Bankkontos informiert (bezeichnet als "Pre-Notification").
15. Mollie - Die Zahlung wird über den Zahlungsdienstleister Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande (nachfolgend: „Mollie“) mittels der bereitgestellten, bzw. von Kunden gewählten Art der Mollie-Zahlung durchgeführt. Es gelten die Nutzungsbedingungen von Mollie, die bei <https://www.mollie.com/de> eingesehen werden können und dem Kunden im Rahmen des Zahlungsprozesses mitgeteilt werden.
16. Kosten, die durch Mahnung fälliger Forderungen entstehen, werden den Kunden in Rechnung gestellt. Den Kunden bleibt der Nachweis keiner, bzw. geringerer Kosten vorbehalten
17. Die Verkäuferin ist berechtigt, bei Zahlungsverzug Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie weitere durch das Gesetz bestimmte Folgen und Kosten bei den säumigen Kunden geltend zu machen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Verkäufer nicht aus. Zu den Verzugsschäden gehören Kosten der Rechtsdurchsetzung, wie z.B. Kosten für Rechtsberatung, Mahnverfahren oder Inkasso.

Eigentumsvorbehalt

Tritt die Verkäuferin in Vorleistung, verbleiben die gelieferten Produkte bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Verkäuferin.

Nichtinanspruchnahme von Leistungen

Nimmt der Kunde die vereinbarten Leistungen, ohne dass dies von uns zu vertreten ist, ganz oder teilweise nicht in Anspruch, obwohl wir zur Leistungserbringung bereit und in der Lage sind, so bleibt unserer Zahlungsanspruch hiervon unberührt.

Lieferung von Waren

1. Die bestellten Waren werden an die angegebene Lieferanschrift geliefert, sofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.
2. Sofern ein Zahlungsdienstleister eingesetzt wird, bei dem eine Lieferanschrift hinterlegt ist und durch die Verwendung des Zahlungsmittels durch den Kunden dem Verkäufer diese Lieferanschrift als für die bestellte Lieferung maßgeblich mitgeteilt wird, wird die Ware an die abweichende Lieferanschrift geliefert.
3. Wird eine Abholung der Ware durch den Kunden vereinbart, informiert die Verkäuferin den Kunden über die Abholbereitschaft der Ware an dem vereinbarten Abholort.
4. Sofern eine Warenlieferung aus Gründen, die der Kunde zu verantworten hat, scheitert, trägt der Kunde die durch die Hin- und Rücksendung entstandenen Kosten im angemessenen Umfang. Sofern die Kosten durch die Ausübung des Widerrufsrechts für Verbraucher entstehen, gilt die vorgenannte Kostentragungspflicht nur für die Hinsendekosten, während für die Rücksendekosten die Regelungen in der Widerrufsbelehrung gelten.
5. Sollte die Zustellung der Ware durch Verschulden des Kunden trotz dreimaligem Auslieferversuchs scheitern, kann die Verkäuferin vom Vertrag zurücktreten. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich erstattet.
6. Wenn die bestellte Ware nicht verfügbar ist, weil die Verkäuferin mit diesem Produkt von seinem Lieferanten ohne eigenes Verschulden, insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung der Belieferung und ein ihm mögliches sowie zumutbares Bemühen, nicht beliefert wird, kann die Verkäuferin vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird die Verkäuferin den Kunden unverzüglich informieren und ihm gegebenenfalls die Lieferung einer vergleichbaren Ware vorschlagen. Wenn keine vergleichbare Ware verfügbar ist oder der Kunde keine Lieferung einer vergleichbaren Ware wünscht, wird die Verkäuferin dem Kunden gegebenenfalls bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.
7. Kunden werden gebeten offensichtliche Transportschäden möglichst sofort bei dem Transportunternehmen, bzw. Frachtführer anzuzeigen oder ansonsten die Transportschäden uns mitzuteilen. Hieraus entsteht für die Kunden, die Verbraucher sind, keine Verpflichtung, die Nichtanzeige schränkt die gesetzlichen Rechte des Kunden sowie die Durchsetzung dieser Rechte, insbesondere die Gewährleistungs- und Widerrufsrechte nicht ein.

Herstellung und Verarbeitung nach Vorgaben des Kunden

1. Zur Erläuterung: Produkte, die nach den individuellen Vorgaben des Kunden erstellt werden, sind beispielsweise individuelle Rezepturen von ätherischen Ölen, die eigens

- für den Kunden angefertigt werden oder Werbematerialien mit dem Namen des Mitgliedes oder individuelle Trainings-/Wellnesspläne oder ähnliches.
2. Beinhaltet die vertragliche Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien, dass die Verkäuferin das zu liefernde Produkt nach Vorgaben des Kunden herstellt oder verarbeitet, ist der Kunde verpflichtet die zur Erbringung der Leistung erforderlichen Informationen und Materialien dem Verkäufer bereitzustellen sowie Mitwirkungshandlungen anzubieten (nachfolgend zusammenfassend als "Mitwirkung" bezeichnet).
 3. Der Kunde wird über seine erforderliche Mitwirkung im Rahmen der Produktbeschreibung, bzw. des Bestellprozesses informiert.
 4. Bei der Erfüllung seiner Mitwirkungspflichten muss der Kunde insbesondere bei der Bereitstellung von Informationen und Materialien das vereinbarte Format, den vereinbarten Übermittlungsweg sowie weitere vereinbarte technischer Vorgaben und Fristen beachten.
 5. Der Kunde verpflichtet sich nur solche Informationen und Materialien bereitzustellen sowie Mitwirkungshandlungen vorzunehmen, deren vertragsgemäße Verarbeitung durch den Verkäufer nicht gegen das geltende Recht sowie nicht gegen Schutzrechte Dritter verstößt. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere sicher zu stellen, dass er über die für die Verarbeitung durch den Verkäufer nötigen Nutzungs- und Verfügungsrechte verfügt. Die Verkäuferin ist nicht dazu verpflichtet die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Mitwirkung des Kunden zu überprüfen.
 6. Die Verkäuferin trägt keine Kosten für die Mitwirkung des Kunden.
 7. Der Kunde stellt den Verkäufer, seine Mitarbeiter und Vertreter von der Haftung und/oder Ansprüchen von Behörden oder Dritten frei, die im Zusammenhang mit der Mitwirkung des Kunden entstehen und die der Kunde zu vertreten hat. Die Freistellung umfasst auch alle erforderlichen und angemessenen Rechtsverteidigungskosten. Ferner unterstützt der Kunde den Verkäufer in diesem Fall bei der Abwehr der Ansprüche durch zumutbare und erforderliche Mitwirkungshandlungen sowie Informationen.

Lieferung und Zugang zu Digitalen Produkten

1. "Digitale Inhalte" sind Inhalte, wie z.B. Online-Kurse, Video- sowie Audioinhalte, E-Books oder Apps, wenn sie digital, z.B. als Download oder Stream bereitgestellt werden (d.h. nicht auf Datenträgern, wie z.B. CDs oder BlueRays, geliefert werden).
2. Die Regelungen dieser AGB sind auf den Verkauf digitaler Inhalte entsprechend anwendbar.
3. Die digitalen Inhalte werden dem Kunden in Form einer Möglichkeit sie herunterladen zu können oder in Form eines kontinuierlichen Datenstroms, bezeichnet als "Streaming" bereitgestellt oder mittels einer E-Mail an die angegebene E-Mailadresse zugesendet.
4. Die Verkäuferin ist berechtigt digitale Inhalte nachträglich anzupassen und zu verändern, sofern dies für den Verkäufer geboten ist (z. B. Aktualisierungen technischer Natur, Korrekturen sprachlicher Natur oder zwingende gesetzliche Gründe, die eine Anpassung von Inhalten erforderlich machen) dem Kunden

zumutbar ist und die vertragsgemäße Nutzung der Produkte sowie das vertragliche Gleichgewicht nicht beeinträchtigt werden.

5. Für die Nutzung der digitalen Inhalte wird ein Zugang zum Internet sowie gängige und übliche sowie dem Kunden zumutbare Darstellungsmöglichkeiten (z. B. ein Browser oder eine PDF-Darstellungssoftware) vorausgesetzt. Die Verkäuferin übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verhinderung des Zugangs zu digitalen Inhalten oder deren Abruf, falls diese Hindernisse im Verantwortungsbereich des Kunden liegen (das gilt insbesondere für den Zugang des Kunden zum Internet).
6. Ferner muss ein Kundenkonto angelegt werden. Digitale Inhalte werden im Kundenkonto und Mitgliederbereich bereitgestellt. Die im Zuge der Registrierung vom Kunden angegebenen Zugangsdaten wie Benutzername und Passwort sind geheim zu halten.
7. Zugang und Bereitstellung von digitalen Inhalten: Digitale Inhalte werden im Kundenkonto und Mitgliederbereich bereitgestellt. Digitale Inhalte werden innerhalb von 3 Werktagen nach Zustandekommen des Kaufvertrages bereitgestellt.
8. Zu beachten ist, dass der Kauf erst nach Prüfung und Bestellannahme durch die Verkäuferin gültig ist. Für einige Digitale Produkte wird ein Kundenkonto oder eine Mitgliedschaft mit Erfüllung bestimmter Voraussetzungen benötigt wird (siehe Abschnitt Mitgliedschaften).
9. Veranstaltungen und (Online-)Kurse, die an Termine gebunden sind, werden nur in dem in der Produktbeschreibung angegebenen Zeitraum bereitgestellt. (Details siehe Abschnitt Seminare und Veranstaltungen).

Mitgliedschaften

1. Der Kunde kann ein Kundenkonto erstellen und eine Mitgliedschaft beantragen. Für die Mitgliedschaften gelten folgende Mindestanforderungen, welche seitens der Verkäuferin geprüft werden:
2. Voraussetzungen für ein Schnuppermitgliedschaft sind:
3. Der Kunde ist kein Crossline Kunde/Vertriebspartner bei Young Living (Mitglied in einem anderen YL Team).
4. Voraussetzungen für eine Duftfreude Basis, Premium und Business/Brand Partner Mitgliedschaft (Abonnement) sind zusätzlich:
5. Der Kunde ist aktives Mitglied in Form eines „Brand Partners/Vertriebspartner“ oder „Kunde“ bei Young Living Young Living Europe B.V., Peizerweg 97, 9727 AJ Groningen, Netherlands oder Young Living 1538 W Sandalwood Dr, Lehi, UT 84043, USA auf www.youngliving.com im Team der Duftfreude Organisation.
6. Mitglied im Team der Duftfreunde Organisation bei Young Living ist, wer als Sponsor, Enroller/Einschreiber oder Upline Silvia Schindler mit der YL ID Nummer 1695358 hat. Dazu muss der Kunde sich bei Young Living unter Angabe der YL ID Nummer von Silvia Schindler oder ihrer Downline (Brand Partner unter Silvia Schindler) registrieren. Ein Teil der zulässigen Mitgliedsnummern ist auch zu finden auf: www.duftfreude.de/team/ Da nicht alle Daten aller Duftfreude Mitglieder und ihrer YL ID Nummern vollständig öffentlich zugänglich sind, bitten wir im Zweifelsfall den Duftfreude Support (kontakt@duftfreude.de) zur Prüfung der Mitgliedsnummer zu kontaktieren. Die Verifizierung der korrekten Mitgliedsnummer muss vor der

Registrierung bei Young Living erfolgen, **spätere Änderungen in der Zuordnung** im jeweiligen Team bei Young Living **sind durch uns nicht möglich**. Es gelten die Bedingungen von Young

Living. Datenschutzrichtlinien: https://www.youngliving.com/de_DE/company/privacy.

7. Es liegt eine Standard-/Einzelbestellung von mindestens 50 PV (Produktvolumen) oder eine Essential Rewards/ALS Bestellung von mindestens 50 PV im vorangegangenen oder aktuellen Monat bei Young Living vor. Die Berechnung der PV erfolgt durch Young Living, nach deren Richtlinien. Der PV Wert einer Bestellung ist in der Bestellübersicht und in der Bestellbestätigung von Young Living zu finden.
8. Die Verkäuferin kann den Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Kunde falsche Angaben gemacht hat, gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstoßen hat oder wir ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung haben.

Abonnements

1. Als "Abonnement" wird der regelmäßige Bezug von Produkten, digitalen Inhalten oder anderen Leistungen durch "Abonnenten" (wie Kunden im Rahmen von Abonnementverträgen bezeichnet werden) im Rahmen einer laufenden Vertragsbeziehung (auch bezeichnet als "Abonnementvertrag") über einen festgelegten Zeitraum hinweg (auch bezeichnet als "Bezugszeitraum") verstanden.
2. Ein Abonnementvertrag verpflichtet den Verkäufer zur Lieferung der von dem Abonnementvertrag umfassten Leistungen oder Vornahme sonstiger Handlungen zu den vereinbarten Zeitpunkten oder Intervallen und innerhalb des vereinbarten Bezugszeitraums. Die Details zu den einzelnen Abonnements werden jeweils bei deren jeweiligen Angeboten angegeben.
3. Sofern beim jeweiligen Angebot nicht anders angegeben, beträgt die Bezugsdauer von Abonnements 6 Monate.
4. Sofern im Rahmen der Produktbeschreibung kein abweichender Verlängerungszeitraum genannt oder sonst vereinbart wurde, verlängert sich der Abonnementvertrag, sofern er nicht wirksam gekündigt wurde, automatisch um 6 Monate.
5. Die Kündigung erfolgt zum nächsten Leistungs- oder Liefertermin oder der nächsten Lieferung innerhalb des Bezugszeitraums. Sofern beim jeweiligen Angebot nicht abweichend geregelt, beträgt die Kündigungsfrist einen Monat.
6. Abonnements werden jeweils zu Beginn des Bezugszeitraums im Voraus abgerechnet.
7. Testabonnements gehen automatisch in ein kostenpflichtiges Abonnement über, sofern sie nicht innerhalb des Testzeitraums gekündigt werden.
8. Der Abonnent teilt dem Verkäufer Änderungen der Liefer- oder Zustelladresse unverzüglich mit und ist andernfalls für Lieferhindernisse aufgrund der unterbliebenen Mitteilung verantwortlich.
9. Das Recht zu einer außerordentlichen Kündigung des Abonnementvertrages bleibt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vorbehalten.

10. Abonnementverträge können in Textform (z.B. E-Mail) oder im Kundenkonto gekündigt werden.

(Online-)Seminare/Veranstaltungen

1. Diese AGB gelten entsprechend für den Verkauf von Tickets.
2. Dem Kunden wird eine Möglichkeit bereitgestellt, die bestellten Tickets herunterzuladen.
3. Die bestellten Tickets werden dem Kunden an die angegebene E-Mail-Adresse zugesandt oder dem Kunden im Kundenkonto bereitgestellt, sofern ein Kundenkonto angelegt wurde.
4. Mit den Tickets erwirbt der Kunde die entsprechend der Produktbeschreibung in den Tickets verkörperten Berechtigungen zur Teilnahme an genannten Veranstaltungen (mit dem Begriff "Veranstaltungen" sind Ereignisse und Events aller Art umfasst). Sofern nicht abweichend vereinbart, erfolgt die Teilnahme auf Grundlage einer Rechtsbeziehung, die mit den Veranstaltern auf Grundlage ihrer Geschäftsbedingungen und der Verkäufer wird, kein Vertragspartner oder sonst aus dieser Rechtsbeziehung verpflichtet. Verantwortlich für die Veranstaltung ist deren jeweiliger Veranstalter.
5. Für Seminare und Online-Veranstaltungen wird ein Kundenkonto und ggf. eine Mitgliedschaft benötigt (siehe Abschnitt Mitgliedschaften).
6. Die angebotenen Seminare und Online-Veranstaltungen sind Dienstleistungen in Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen.
7. Gemäß §312 Absatz 2 Nr. 9 BGB besteht kein Widerrufsrecht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.
8. Davon abweichend können Seminare und Online-Veranstaltungen bis spätestens 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 70%, bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% der Seminarkosten zurückerstattet. Etwaiges Seminarmaterial hat der Kunde auf eigene Kosten zurückzusenden.
9. Bei zwingenden organisatorischen, z.B. Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder wirtschaftlichen Gründen, die nicht von der Verkäuferin zu vertreten sind, behält sich die Verkäuferin das Recht vor, ein Seminar oder Veranstaltung abzusagen. Die Verkäuferin wird den Kunden unverzüglich informieren und einen Folge- und Ersatztermin mitteilen.
10. Im Falle höherer Gewalt oder behördlicher Absage des Seminars ist eine Haftung durch die Verkäuferin ausgeschlossen.
11. Eine Haftung für Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Kunden gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten und sonstige Kosten, gegen die sich der Kunde hätte versichern können, ist ausgeschlossen.
12. Bei Online-Seminaren/Veranstaltungen wird ein Zugang zum Internet sowie gängige und übliche sowie dem Kunden zumutbare Darstellungsmöglichkeiten (z. B. ein Browser oder Videokonferenzsoftware) vorausgesetzt. Die Verkäuferin übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verhinderung des Zugangs zur Online-Veranstaltung oder deren Abruf, falls diese Hindernisse im Verantwortungsbereich des Kunden liegen (das gilt insbesondere für den Zugang des Kunden zum Internet).

13. Die Verkäuferin kann bei Absage der Veranstaltung eine gleichwertige Leistung bereitstellen, z.B. in Form einer Videoaufzeichnung einer vergangenen Veranstaltung oder eines Online-Kurses, insofern die Inhalte übereinstimmen.

Coaching und Beratung

1. Beratungs- und Coachingtermine werden mittels E-Mail, Telefon, Messenger, Terminbuchungs- und Kontaktformular vereinbart und sind verbindlich.
2. Wenn wir bereits mit der Arbeit bzw. den Vorbereitungen begonnen haben, z.B. Auswertung des vom Kunden übermittelten ausgefüllten Fragebogens, kann der Termin bis spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei verschoben werden. Eine Stornierung ist in diesem Falle nicht mehr möglich.
3. Wenn wir mit der Arbeit bzw. den Vorbereitungen noch nicht begonnen haben, kann der Termin bis spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei storniert oder verschoben werden.
4. Sämtliche Coaching- und Beratungstermine, unabhängig vom Buchungspreis, die nicht fristgerecht verschoben oder storniert werden oder nicht in Anspruch genommen werden, werden mit einer pauschalen Ausfallgebühr in Höhe von 60 Euro zzgl. nicht stornierbarer Reisekosten in Rechnung gestellt.
5. Die Beratung findet persönlich, schriftlich oder mündlich, z.B. per Telefon, Videokonferenzsoftware, Sprachnachrichten oder Messenger statt.
6. Bei Coaching und Beratung per Fernübertragung wird ein Zugang zum Internet sowie gängige und übliche sowie dem Kunden zumutbare Darstellungsmöglichkeiten (z. B. ein Browser oder Videokonferenzsoftware) vorausgesetzt. Die Verkäuferin übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verhinderung des Zugangs zur Online-Veranstaltung oder deren Abruf, falls diese Hindernisse im Verantwortungsbereich des Kunden liegen (das gilt insbesondere für den Zugang des Kunden zum Internet).
7. Bei zwingenden organisatorischen oder wirtschaftlichen Gründen, die nicht von der Verkäuferin zu vertreten sind, behält sich die Verkäuferin das Recht vor, Beratungstermin zu verlegen oder abzusagen. Die Verkäuferin wird den Kunden unverzüglich informieren und einen Folge- und Ersatztermin anbieten.
8. Sensible Daten sind geheim zu halten. Sowohl Verkäuferin als auch Kunde verpflichten sich notwendige Vorkehrungen zur Wahrung sensibler Daten zu treffen. Der Kunde verpflichtet sich, sich über die Datenschutzbestimmungen der gewählten Fernübertragungswege zu informieren.

Verkauf von Gutscheinen

1. Diese AGB gelten entsprechend für den Verkauf von Gutscheinen, die Sach- oder Geldwerte verkörpern.
2. Die Geltungsdauer des Gutscheins - Der Gutschein verjährt grundsätzlich innerhalb von drei Jahren, wobei die Frist am 31.12. des Jahres der Ausgabe beginnt.
Beschränkungen der Einlösung - Gutscheine sind nicht übertragbar und nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Aktionsrabatten. Gutscheine können nur im Ganzen eingelöst werden. Teileinlösung oder Auszahlung des Restguthabens

sind nicht möglich. (Ausnahme: der Gutschein gilt für eine Ware, die nicht mehr bereitgestellt werden kann).

Aktionsgutscheine

1. Als „Aktionsgutscheine“ werden Gutscheine verstanden, die im Rahmen von zum Beispiel Promotionsaktionen unentgeltlich von dem Verkäufer herausgegeben werden (z.B. Rabattgutscheine mit prozentualen oder festen Nachlässen). Keine Aktionsgutscheine stellen dagegen Gutscheine dar, die einen bestimmten Geld- oder Sachwert verkörpern und von dem Kunden als Produkt erworben werden.
2. Aktionsgutscheine können nur zu den mitgeteilten Bedingungen, unter Beachtung von Einschränkungen, z.B. der Geltung für bestimmte Produktgruppen, Nutzungshäufigkeit und insbesondere nur innerhalb der angegebenen Frist berücksichtigt werden.
3. Sofern nicht anders angegeben, können Aktionsgutscheine nicht mit anderen Aktionsgutscheinen kombiniert werden.
4. Sofern nicht anders angegeben, dürfen die an Empfänger ausgehändigten Aktionsgutscheine nicht auf Dritte übertragen werden.
5. Sofern nicht anders angegeben, können Aktionsgutscheine nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden.
6. Sofern nach Einlösung eines Aktionsgutscheins ein noch zu zahlender Betrag verbleibt, kann dieser mit den von dem Verkäufer angebotenen Zahlungsmöglichkeiten beglichen werden.
7. Sofern ein Aktionsgutschein einen Warenwert übersteigt, wird er nur bis zur Höhe des Warenwertes berücksichtigt, ohne dass eine Auszahlung des Restbetrages erfolgt.

Urheber- und Nutzungsrechte

1. Die durch den Verkäufer vertriebenen Produkte sind schutzrechtlich (insbesondere marken- und urheberrechtlich) geschützt. Die Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Verkäufer, bzw. den jeweiligen Rechteinhabern. Kunden verpflichten sich, diese Schutzrechte anzuerkennen und zu beachten.
2. Der Kunde erhält die einfachen Rechte, die erworbenen Produkte zu privaten Zwecken zu nutzen. Im Übrigen sind die Weitergabe, Nutzung und Verwertung der Produkte nicht zulässig, sofern keine Erlaubnis seitens der Verkäuferin erteilt wurde. Insbesondere dürfen urheberrechtlich geschützte Produkte der Verkäuferin nicht im Internet oder in Intranets vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zur Verfügung gestellt oder in sonstiger Art und Weise Dritten zur Verfügung gestellt werden. Die öffentliche Wiedergabe, Vervielfältigung oder sonstige Weiterveröffentlichung, sind nicht Bestandteil dieses Vertrages und sind somit untersagt. Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen und andere Rechtsvorbehalte dürfen aus den Produkten nicht

entfernt werden, es sei denn, sofern dies zur vertragsgemäßen Nutzung der Produkte erforderlich oder gesetzlich erlaubt ist.

3. Sofern die Produkte einer bestimmten Nutzungslizenz unterliegen, werden die Kunden über die Nutzungslizenz informiert. In diesem Fall gelten die Regelungen der Nutzungslizenz vor diesen AGB.
4. Die Unterlagen dürfen für den Zweck der persönlichen Fortbildung ausgedruckt werden. Ausdrücke und Kopien für Dritte sind nicht gestattet.
5. Abfotografieren und Abfilmen von Beratungen, Seminaren, Digitalen Inhalten sowie Video-Streaming ist nicht gestattet.
6. Zusätzliche Rechte für Brand/Business Partner: Kunden mit der Mitgliedschaft "Business Partner" dürfen bereitgestellte Grafiken und Dokumente - für die Dauer eines aktiven Young Living Accounts in der YL Organisation von Silvia Schindler - zu ihren unternehmerischen Zwecken nutzen und veröffentlichen. Design, Informationen, Marken und Logos von uns dürfen nicht entfernt oder verändert werden. Jedoch dürfen die eigenen Kontaktdaten sowie die YL Mitgliedsnummer an freier Stelle hinzugefügt werden.
7. Nochmaliger Hinweis für Brand/Business Partner und alle Mitglieder: Kunden mit der Mitgliedschaft "Business/Brand Partner", welche Grafiken und Dokumente mit dem Logo, Marken oder Namen von Silvia Schindler oder Duftfreude selbst erstellen möchten, bedürfen vor der Veröffentlichung unbedingt der Erlaubnis durch den Verkäufer Silvia Schindler.

Geheimhaltung

1. Kunde und Verkäuferin verpflichten sich, während der und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
2. Der Kunde ist sich bewusst, dass alle Informationen, die während der Inanspruchnahme der Produkte und Leistungen und der Zusammenarbeit ausgetauscht werden, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen und geheim zu halten sind.
3. Der Kunde ist nicht berechtigt, diese Informationen außerhalb des Vertrages und besonders nach Beendigung einer Mitgliedschaft weiter oder anderweitig zu nutzen.
4. Bei Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

Widerrufsbelehrung

1. Die Informationen zum Widerrufsrecht für Verbraucher ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung der Verkäuferin.
2. Das Widerrufsrecht gilt nicht für Verbraucher, die ihren Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthalt oder Lieferadresse im im Zeitpunkt des Vertragsschlusses und der

Lieferung außerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) haben und keinem dieser Mitgliedsstaaten angehören.

3. Kunden können die Widerrufsbelehrung des Verkäufers unter der folgenden Internetadresse aufrufen: www.duftfreude.de/widerruf bzw. www.schindler.com/widerruf

Gewährleistung und Haftung

1. Die Gewährleistung (Mängelhaftung) bestimmt sich vorbehaltlich folgender Regelungen nach gesetzlichen Vorschriften.
2. Die Verkäuferin trägt keine Gewähr für die Internetverbindung des Kunden, die vom Kunden eingesetzte Soft- und Hardware sowie etwaige durch sie verursachten Störungen der Vertragsbegründung oder -durchführung zwischen dem Kunden und Verkäufer.
3. Die Verkäuferin haftet auf Schadensersatz unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Ferner haftet die Verkäuferin für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut (Kardinalpflichten) oder im Fall vereinbarter Garantieverprechen. In diesem Fall haftet die Verkäuferin jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen und erwartbaren Schaden. Die Verkäuferin haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehend genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Soweit die Haftung der Verkäuferin ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche des Kunden ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch für Schadensersatzansprüche des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung der Verkäuferin.
4. Die Einschränkungen der Gewährleistungs- und Haftungspflichten sowie Verkürzung diesbezüglicher Fristen gelten nicht für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche der Kunden, Waren, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben sowie für bestehende Aktualisierungspflichten im Fall von Verträgen über digitale Produkte.
5. Die Einschränkungen der Gewährleistungs- und Haftungspflichten sowie Verkürzung diesbezüglicher Fristen gelten nicht im Fall zwingende verbraucherrechtlicher Rückgriffsansprüche des Kunden. Dies gilt insbesondere im Fall von Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen der Verbraucher, im Fall der Fristverkürzung bei Produkten, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk

verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben sowie im Fall von etwaigen Aktualisierungspflichten bei Verträgen über digitale Produkte.

6. Haftungsausschluss zu den Handlungsvorschlägen und Beratungen: Informationen in diesem Blog, Online-Kursen, EBooks und Seminaren, etc. beruhen auf persönlichen Erfahrungswerten und sind lediglich Handlungsvorschläge. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Insbesondere sind die folgende Information kein Ersatz für medizinische oder psychologische Betreuung oder Beratung und ist nicht für Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Erkrankungen und Symptomen gedacht. Dafür sollte die Beratung von medizinischem Fachpersonal in Anspruch genommen werden. Für die Beratung und Durchführung von Kursen und Seminare sollte der Kunde gesund sein. Ein bestimmter Erfolg kann nicht versprochen werden. Die Umsetzung der Empfehlungen obliegt dem Kunden. Umsetzung und Anwendung der Informationen erfolgen auf eigenes Risiko und eine Haftung seitens der Verkäuferin ist ausgeschlossen.

Änderung der AGB

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, diese AGB im Falle von Dauerschuldverhältnissen (d.h. über einen längeren Zeitraum laufenden Verträgen, in deren Rahmen Leistungen und/oder Gegenleistungen erbracht werden), jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in den folgenden Fällen zu ändern: a) Wenn die Änderung dazu dient, eine Übereinstimmung der AGB mit dem anwendbaren Recht herzustellen, insbesondere wenn sich die geltende Rechtslage ändert; b) Wenn die Änderung dem Verkäufer dazu dient, zwingenden gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen nachzukommen; c) Wenn völlig neue Dienstleistungen oder Dienstleistungselemente sowie technische oder organisatorische Prozesse eine Beschreibung in den AGB erfordern; d) Wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für die Kunden ist.
2. Der Verkäufer wird die geänderten AGB mindestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten an die vom Kunden beim Verkäufer hinterlegte E-Mail-Adresse senden. Wenn ein Kunde nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der E-Mail gegen die neuen AGB Widerspruch erhebt, gelten die geänderten AGB als vom Kunden akzeptiert. Mit der Benachrichtigung über die Änderung wird der Verkäufer die Kunden über die Folgen einer Nichtanfechtung informieren. Die Kunden können den geänderten AGB auch durch ausdrückliche Zustimmung zustimmen.

Schlussbestimmungen

1. Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden, sofern dieser Unternehmer ist und dem Verkäufer, unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Der Gerichtstand befindet sich am Sitz der Verkäuferin, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Kunde im Sitzland der Verkäuferin keinen allgemeinen

Gerichtsstand hat. Das Recht der Verkäuferin einen anderen zulässigen Gerichtsstand zu wählen, bleibt vorbehalten.

Streitschlichtung und Verbraucherstreitbeilegung

1. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.
2. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitschlichtungsstelle teilzunehmen.